

Zu gewinnen: **VIP-TICKETS FÜR DIE TOYOTA GR EXPERIENCE BEIM 24-STUNDENRENNEN**

*Motorsport exklusiv*

Nr. 77 | Deutschland 9,80 €, Österreich 10,80 €, Schweiz 19,60 SFR, Belgien, Niederlande, Luxemburg 11,25 €

# PITWALK

www.pitwalk.de

*Racer's finest*



## **RALLYE DAKAR**

**DIE SCHNELLSTE  
FRAU DER WÜSTE**

## **WAHNSINNS- PROGRAMM**

**INDY 500 & NASCAR –  
ZWEI RENNEN AN EINEM TAG**

## **LE MANS**

**SO ENTSTEHEN DIE  
FORD MUSTANG GT3**



## **MOTORRAD**

**MIT 130 SACHEN  
ÜBERS BLANKE EIS**

# **GIGANTEN DER RENNBAHN**

**AUF ZEITREISE BEIM NÜRBURGRING CLASSIC**

# INHALT #77



## Eiserne Lady

Cristina Gutiérrez macht seit ein paar Jahren in den Ein- und Aufstiegsklassen der Marathonrallyszene von sich reden. Nun steht die gelernte Zahnärztin vom Jakobsweg vor dem Aufstieg in die Erste Liga. Wer ist die ebenso zierliche wie eisenharte Spanierin? Seite 14

## Genießer-Tipp

- 44 **Nice to Meat You**  
Essen wie die NASCAR-Stars – in einem Steakhaus in Daytona
- 70 **Southern Rock**  
Ein US-Urlaub auf den Spuren der legendären Double Duty

## Special Stage

- 14 **Tooth Rush**  
Cristina Gutiérrez tauscht Zahnbohrer gegen Rallyeauto

## Cover Story Sportwagen

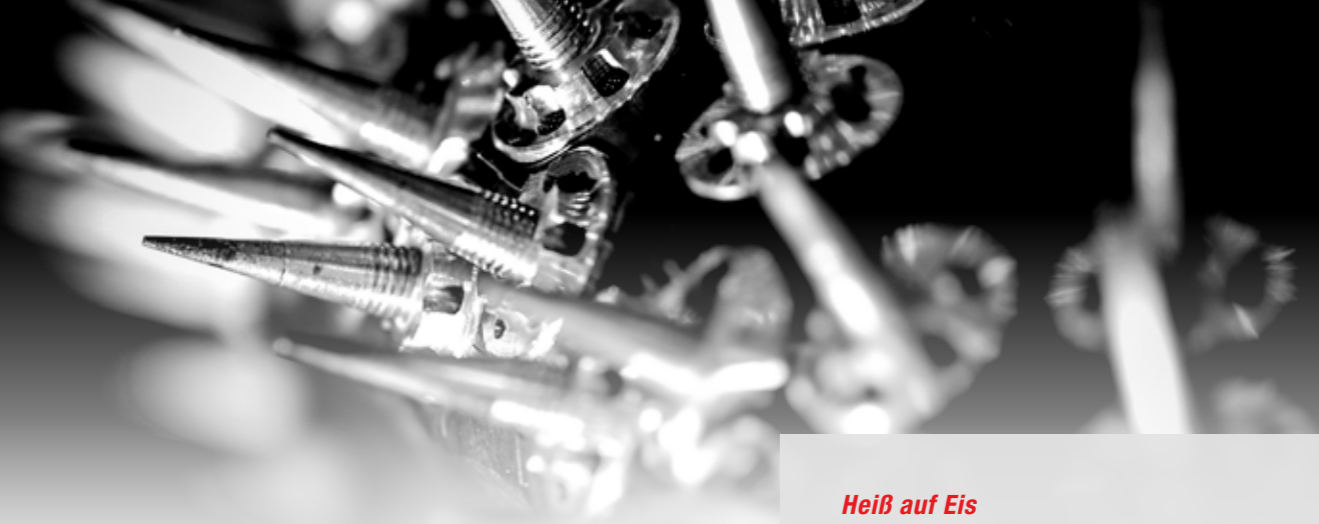
- 24 **Philosophen-Weg**  
Felipe Nasr blüht bei Porsche erst so richtig auf
- 32 **Im Ponycar-Stall**  
Dirk Müller nimmt Sie mit in die Heimat der Ford Mustang GT3

## Cover Story US-Racing

- 56 **„In der NASCAR dauert alles länger“**  
Kyle Larson fährt zwei Rennklassiker am selben Tag

## Good Old Boys

- 82 **Bolster-Möbel**  
John Bolster – international unbekannt, in seiner Heimat eine echte Ikone



## Heiß auf Eis

Mit 140 km/h auf blankem Eis; lange Spikes, die sich in den spiegelglatten Untergrund krallen und Schräglagen ermöglichen, die dramatischer sind als in der MotoGP; archaische Technik und Fahrer, die wirken wie echte Helden – keine Sportart ist derart spektakulär wie Eisspeedway. Wir nehmen Sie mit hinter die Kulissen des exotischsten und faszinierendsten Motorsports der Welt. Seite 160

## Zeit-Reise

- 92 **Wann ist die Zeit schon wirklich reif?**  
Autor Achim Schlang erinnert an Formel 1-Star Peter Collins

## Cover Story Nürburgring Classic

- 110 **Elephant Talk**  
Eine Hundertschaft Vorkriegsrennwagen bringt Ende Mai die Eifel zum Beben

## World Wide Racing

- 122 **Green Hells Bells**  
Ein etwas anderer Blick aufs 24h-Rennen auf dem Nürburgring

## Kennzeichen E

- 130 **„Rennsport und Nachhaltigkeit sind kein Gegensatz“**  
Porsches Umweltminister Uwe Brettel über grünen Rennsport
- 138 **Big City Fights**  
Praxistest: Was kann das E-Auto Volvo XC40 auf der Langstrecke?

## Wheelie

- 150 **Speedway's Coming Home**  
Landshut lockt Mitte Mai mit einem ganz besonderen Rennen

## Cover Story Eisspeedway

- 160 **Eis am Ziel**  
Exklusive Innenansichten aus dem spektakulärsten Motorsport der Welt

## Gearbox

- 3 **Editorial**  
Norbert Ockenga über exotische und massentaugliche Sportarten
- 6 **Must have**  
Geschenktipps für Racer mit Stil
- 22 **Must collect**  
Sammlerstücke aus dem Fundus von Modellautopapst Christoph Krombach
- 80 **Must read**  
Neue Empfehlungen von Deutschlands bestem Rennliteraten
- 178 **Letzte Runde**  
Der Cartoon zur Lage der Rennnation
- 179 **Impressum**  
Die Macher von Racer's finest

## Akkordarbeiter

Kyle Larson schreibt Geschichte. Der NASCAR-Superstar aus Kalifornien möchte Ende Mai zwei Klassiker des Motorsports an einem Tag bestreiten – zuerst das Indy 500, am selben Abend das NASCAR-Rennen in Charlotte. Wie kann man solch' eine „Double Duty“, wie die Amis sagen, schaffen, wie muss man sich darauf vorbereiten? Seite 56



# Tooth RUSH

Eine zierliche Brünette aus Burgos arbeitet sich im Marathonrallyesport in die Erste Liga empor. Cristina Gutiérrez steht kurz vor ihrem Einstand als Dacia-Werksfahrerin für die härteste Rallye der Welt – nachdem sie lange Zeit mehrgleisig gefahren ist.



Text: Norbert Ockenga  
Fotos: Archiv Lara Martel

Felipe Nasr ist eine der Stützen des IMSA-Programms mit den Porsche 963. Nun möchte der Brasilianer auch beim 24-Stundenrennen auf dem Nürburgring mitfahren. Der ehemalige Formel 1-Pilot aus der Amazonasregion wäre eine echte Bereicherung für die Grüne Hölle. Denn Nasr ist ein Philosoph unter den Rennfahrern.

# PHILOSOPHEN — WEG

Text: Heike Hientzsch  
Fotos: Luisa Dörr

Seit diesem Jahr sorgen Ford Mustang für dringend benötigten frischen Wind in der angestaubten GT3-Klasse. Bei den 24 Stunden von Le Mans im Juni sind die Ponycars erstmals bei einem Toprennen in Europa am Start. Dirk Müller, einer von drei deutschen Ford-Werksfahrern, zeigt Ihnen, wie und wo die Mustang gebaut werden.

# IM PONY- CAR- STALL

Text: Dirk Müller  
Fotos: Ford Performance

Text: Norbert Ockenga  
Fotos: Megan Bender

Speisen wie ein NASCAR-Hau-  
degen: Ein Restaurant in Dayto-  
na Beach serviert äußerst erle-  
sene Steaks, die nach Helden  
der NASCAR-Serie benannt sind.  
Dabei geht die Idee eigentlich  
auf einen IndyCar-Star zurück.

# NICE TO MEAT YOU



”  
IN DER  
NASCAR  
DAUERT  
ALLES  
LÄNGER  
”

Kyle Larson wagt sich in diesem Jahr an die „Double Duty“: Der 31-jährige Kalifornier fährt am selben Tag das Indy 500 und ein 600 Meilen langes Rennen der NASCAR auf dem Super-speedway in Charlotte. Die NASCAR-Serie ist dabei sein Stammrevier, Larson gewann 2021 den Titel in der millionenschweren Tourenwagen-Serie. Er ist erst der sechste Fahrer der Geschichte, der sich diese Doppelschicht zumutet. Wie bereitet man sich auf mehr als 1.750 Rennkilometer an einem Tag, aber an zwei Orten und in zwei völlig verschiedenen Autos vor?

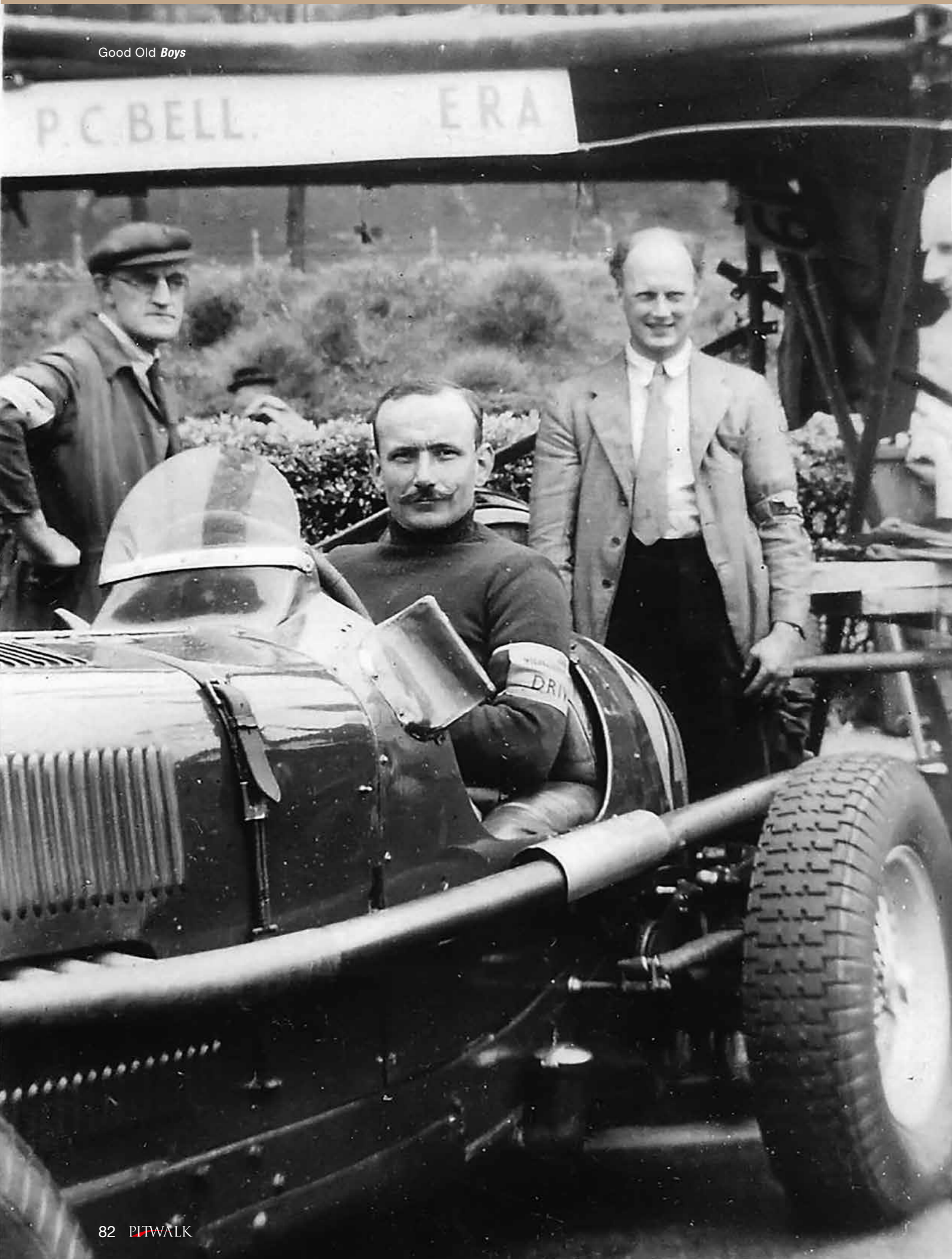
Text: Norbert Ockenga  
Fotos: IndyCar, McLaren, NASCAR

Die spektakuläre Doppelschicht von Kyle Larson lockt zu einem besonders spannenden Rennsporturlaub: Rund um das 600-Meilenrennen der NASCAR auf dem ultraschnellen Superspeedway von Charlotte kann man die Geschichte und Kultur der Südstaaten bis zurück in die Baumwollzeit erkunden.

# SOUTHERN ROCK

Text: Norbert Oekenga  
Fotos: Heike Kleene





John Bolster

*Good Old Boys*

# Bolster- Möbel

Text: Mark Cole  
Fotos: Archiv Jenny Bell

John Bolster konstruiert vorm Zweiten Weltkrieg unglaubliche Eigenbauten für den nationalen Rennsport in England. Ein schwerer Unfall nach dem Comeback beendet seine Karriere. Statt ins Cockpit klemmt Bolster sich hinter den Schreibtisch – und gründet die international einflussreichste Motorsportzeitschrift der Welt.

Anno 1956 denkt Peter Collins noch, es sei zu früh für ihn, schon Formel 1-Weltmeister zu werden. Doch seine große Chance soll der Engländer gar nicht mehr bekommen.

WANN  
IST DIE ZEIT SCHON  
WIRKLICH  
REIF?

Text: Achim Schlang  
Fotos: Archiv Cahier

# ELEPHANT

# TALK



Text: Norbert Ockenga  
Fotos: René Hey,  
Günter Biener,  
Thomas Heiringhoff

Die Kolosse der Vorkriegs-Grand Prix-Szene gehören zu den Hauptdarstellern bei der Nürburgring Classic. Georg Stummeyer aus Buxtehude bringt einen ganz besonderen Boliden an den Start. Doch der neue Höhepunkt des Histo-Motorsports in Deutschland besticht auch darüber hinaus durch einen ganz besonderen Themenmix.

# GREEN HELLS

Text: Norbert Ockenga  
Fotos: Toyota, Ring Racing

# BELLS

Beim 24-Stundenrennen auf dem Nürburgring lohnt sich dieses Jahr ein Blick über den Teller-  
rand der GT3-Klasse hinaus. Die Action in der GT4  
verspricht ganz besondere Spannung. Und man  
kann das Rennen und gerade die GT4-Klasse aus  
einer exquisiten Perspektive verfolgen: Die GR  
Experience von Toyota Deutschland verbindet die  
für die Grüne Hölle so typische Partystimmung mit  
angenehm-exklusiver Atmosphäre in Hanglage und  
einem Rundumsorglos-Entertainmentprogramm.

# RENNSPORT *und* NACH- HALTIGKEIT *sind kein* GEGENSATZ

# U

Text: Norman O'Connor  
Fotos: Jürgen Tap



Uwe Brettel kümmert sich neuerdings als Referent für Sonderaufgaben und Geschäftsentwicklung auch um mehr Nachhaltigkeit in den Porsche-Motorsportprogrammen und deren gesamter Infrastruktur. Der Lagebericht des Schwaben aus dem Entwicklungszentrum Weissach zeigt, wie man den Motorsport an mehreren Fronten auch in Zeiten von Klimaklebern und Umweltdebatten zukunftsfähig machen kann.

# BIG CITY FIGHTS



Eine exklusive Vorabvorführung der Dokumentation über Glicklenhaus Racing in Le Mans in Berlin, eine Motorradmesse in Dortmund, das Finale der Eisspeedway-WM in den Niederlanden – der Frühling liefert gleich den ersten Hätetest für die Alltagstauglichkeit des Elektro-Volvo C40.

Text: Norbert Ockenga  
Fotos: Heike Kleene

# SPEEDWAY'S COMING HOME

Text: Norbert Ockenga  
Fotos: FIM, ACL

Das einzige Deutschlandrennen der Speedway-WM findet Mitte Mai in Bayern statt – in einem einzigartigen Stadion, angebunden an eine malerische Stadt. In diesem Frühling lohnt sich die Reise nach Landshut also ganz besonders.

# EIS AM ZIEL

Text: Norbert Ockenga  
Fotos: Heike Kleene, FIM/Goodshots

Keine Motorsportsparte ist derart spektakulär und exotisch wie Eisspeedway. Nirgends gibt es dramatischere Bilder, heldenhaftere Fahrer und mehr technisch vielfältige Ur Gewalt als bei den Motorradrennen auf blankem Eis. Trotzdem fristet der Sport ein Mauerblümchendasein. Völlig zu unrecht, zeigt ein Besuch beim WM-Finale in Heerenveen.



# STILLE TAGE? SONST.

**D**er Car-Freitag bricht mit allen Konventionen. Andernorts ist die Zeit unmittelbar vor Ostermontag auch als „die stillen Tage“ bekannt, man darf nicht mal in Diskos oder Clubs tanzen. Doch vorm Nürburgring knubbelt sich am Karfreitag schon ab fünf Uhr in der Früh' der Verkehr auf dem Autobahnzubringer von der A61.

Denn in den letzten zehn Jahren hat sich der Car-Freitag zu einer Pilgerveranstaltung der PS-Jünger gemauert. Vor allem Tuningfreunde nutzen die Anziehungskraft der Nordschleife für einen Osterausflug mit ihresgleichen.

Seit immer mehr Innenstadtpolizisten die Jagd auf sogenannte „PS-Protzer“ zu ihrem Hobby ausweiten, hat die temporäre Landflucht in die Eifel noch mal zugenommen.

Der Massenansturm auf die Gegend rund um die Grüne Hölle treibt die Verkehrsdienste und die Polizei an ihre Grenzen, dem Verkehr ist kaum mehr Herr zu werden. Inzwischen werden am Car-Freitag mehr Falschparker längs der Bundesstraßen abgeschleppt als während des ganzen 24-Stundenrennwochenendes.

So wird denn das Massenspektakel durchaus zweischneidig gesehen: Es bringt der Region Umsatz an einem rennfreien Wochenende; es entlarvt die massenmediale Berichterstattung von immer weniger Interesse an Autos und individueller Freiheit im Verkehr als verzerrende Darstellung aus rein innenstädtischer Besserverdienersicht – aber es nährt auch die Furcht, dass es dem Car-Freitag irgendwann mal so ergehen kann wie dem Golf GTI-Treffen am Wörthersee: Zu viele Autos, zu viel Krach und Chaos sind irgendwann des Events Tod.

Text: Norbert Ockenga  
Illustration: Gerald Saß

## CARFRIDAY

**JACKPOT!!**

MEHR ÜBER  
*Motocartoon*

